

# TOPSPIN

das belmer tischtennismagazin



## VEREINSMEISTER

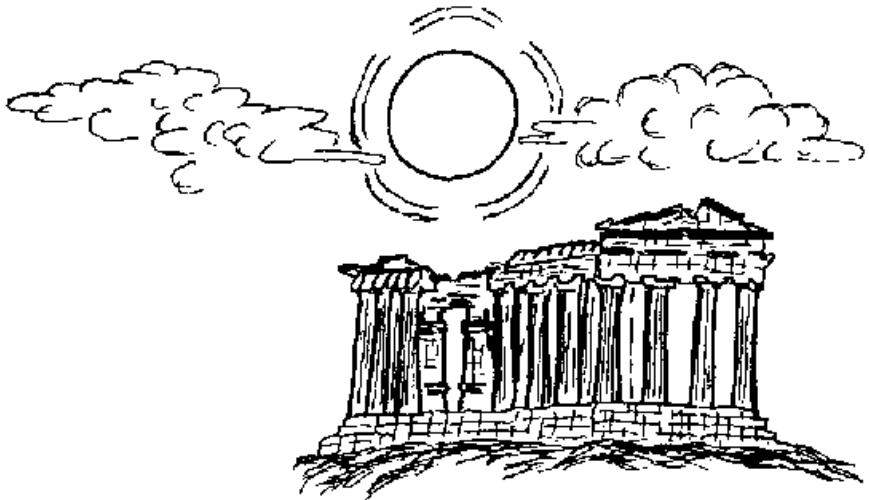
Neue Titelträger bei Damen und Herren

Seite 38-40

AUSGABE  
Sept. 2007  
Heft Nr. 33

*Griechisches Spezialitäten Restaurant*

# ATHEN



**ÖFFNUNGSZEITEN:**

Mo, Mi bis Sa von 17.00 bis 24.00 Uhr

So und Feiertags 12.00 bis 14.30 Uhr u. 17.00 bis 24.00 Uhr

**Dienstag Ruhetag**

**INHABER:**

Panou Dimitrios

Lindenstraße 33 · 49191 Belm · Tel. 0 54 06 / 31 27

---

---

## Liebe Freunde der SVC-TT-Abteilung,

nach vier Monaten Punktspiel- und fünf Wochen Trainingspause fliegt sie wieder durch die Belmer Sporthalle, die 40 mm große, schnelle, weiße Zelluloidkugel. Aber auch ohne Punktspiele gibt es seit der letzten Topspin-Ausgabe einiges aus der Abteilung zu berichten.

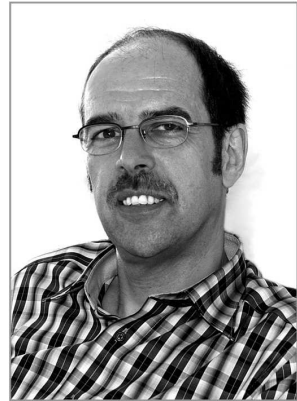
So hat die 2. Herrenmannschaft durch den Spielklassenverzicht der Spvg. Niedermark als Relegationszweiter doch noch den Aufstieg in die Bezirksliga geschafft, dazu herzlichen Glückwunsch!

Auf der Schüler- und Jugendkreisrangliste waren wir mit 10 Teilnehmern am Start. Erfreulich, dass sich davon drei Teilnehmer für die Bezirksvorrangliste qualifizierten, Simon Wächter auf der Bezirksendrangliste in Metjendorf den 4. Platz erspielen und Jakob Schütz souverän seinen Vorjahressieg bei der Jugend wiederholen konnte. Sogar auf europäischer TT-Bühne aktiv war Ende Mai Nicky Kamphues bei der Senioren EM in Rotterdam. Fast schon traditionell haben wir die Saison mit den Doppelvereinsmeisterschaften am letzten Trainingsfreitag vor den Ferien beendet und starten in die aktuelle Spielzeit mit den Einzelvereinsmeisterschaften Anfang September.

Mitte Juni haben sich nach 3jähriger Pause 7 Spieler, u.a. zu einem Freundschaftsspiel gegen unsere Sportkameraden vom SV Turbo 90, auf den Weg nach Dessau in Sachsen-Anhalt gemacht.

Für die neue Punktspielsaison 2007/2008 haben wir die Vereinsrekordzahl von 15 Mannschaften, davon 8 Schüler-/Jugendmannschaften, gemeldet. Das war nur möglich, weil wir etliche Anfänger von den TT-mini-Meisterschaften weiterhin für unseren Sport begeistern konnten und sich gleich 5 neue Betreuer bereit erklärt haben, die Kinder zu den Punktspielen zu fahren und zu coachen. Das ist eine super Sache, die keinesfalls selbstverständlich ist. Das ist Auftrieb für unsere engagierte Jugendarbeit und deshalb sage ich den Betreuern und Trainern, auch im Namen der Kinder, schon jetzt **„vielen Dank für die fantastische Unterstützung“**.

Die Vielzahl der Mannschaften bedeutet allerdings auch, dass es beim Training auch mal knapp mit freien Tischen werden könnte, gegenseitige



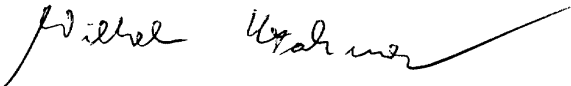
Rücksichtnahme und Verständnis ist also gefragt. Um die Situation ein wenig zu entzerren, soll deshalb die Mehrzahl der Punktspiele an Samstagen und Sonntagen ausgetragen werden.

Nach der letzten überaus erfolgreichen Saison mit insgesamt fünf Aufstiegen kann die Devise für die meisten Mannschaften jetzt nur noch „Klassenverbleib“ heißen.

Auf zwei TT-Saisonhöhepunkte möchte ich besonders hinweisen: Erstens auf den Besuch der German Open vom 8. bis 11. November in Bremen (weitere Infos u.a. wegen Anmeldung folgen) und zweitens auf die Ausrichtung der TT-Bezirksmeisterschaften der Damen und Herren am Sonntag, den 25. November in Belm.

Herzlich begrüße ich unseren neuen „Sportzivi“ Philipp Strohbecke, der Theo und Thomas Kuschel beim Anfängertraining in der Turnhalle Ringstraße unterstützen wird.

Ich wünsche allen Spielern/Innen) spannende und faire Spiele sowie viel Freude und Erfolg in der neuen Saison und bedanke mich bei den Sponsoren, Trainern, Betreuern und Spielern für den Einsatz zu Gunsten unserer Tischtennisabteilung.



### ***Wichtige Termine***

- 22./23.09. ***Kreismeisterschaften Schüler/Jugend/Senioren***
- 28./29.09. ***Kreismeisterschaften Damen und Herren***
- 08.-11.11. ***German Open in Bremen, Abteilungsfahrt***
- 10./11.11. ***Bezirksmeisterschaften Schüler B/Jugend/Senioren***
- 17.11. ***Grün-Weiße-Nacht im Clubhaus - 80 Jahre SVC***
- 24./25.11. ***Bezirksmeisterschaften Schüler A/C***
- 25.11. ***Bezirksmeisterschaften Damen/Herren in Belm***
- 08./09.12. ***Landesmeisterschaften Schüler B/Jugend in Oesede***
- 14.12. ***Vereinsmeisterschaften Schüler und Jugend***
- 15.12. ***Landesmeisterschaften Schüler A in Heidmühle***

---

## 1. Herrenmannschaft

### Wo stehen wir?

Noch nie war ich so unschlüssig, wo und wie ich mein Team einzuordnen habe. An Position eins (Denis) und vier (Udo Rah) zwar neu besetzt, aber bestimmt nicht schlechter als in der Rückserie der letzten Saison. Nur kann ich erstens über die Form zweier Mannschaftskollegen noch nichts sagen, weil sie, wo auch immer, in der Vorbereitung sind und zweitens haben uns zwar "nur" zwei Spieler verlassen, aber unglücklicherweise aus zwei Doppelpaarungen, so dass wir nur noch das etatmäßige Doppel Wehrmann/Kuhnert zur Verfügung haben.

Doch darüber mache ich mir weniger Sorgen, weil ich mir sicher bin, dass wir mit Udo und Denis doch gute Doppel stellen werden. Nur leider konnten wir bis jetzt noch kein Doppel trainieren, so dass wir darüber wohl erst kurz vorm ersten Punktspiel Gewissheit haben werden.

Durch viele private oder berufliche Termine an den Wochenenden habe ich diesmal einen recht hilfreichen Spielplan zustande bekommen. Mit Freitags-, Sonntags- und Doppelspieltagen müssen wir klarkommen, aber wir werden ver-

suchen, das Beste daraus zu machen.

Die gefühlten Highlights sind bestimmt wieder unsere gefürchteten Bullifahrten (auch wenn Alex fehlt, der schon sehr viele Brüller brachte) und die erstmals geplanten Übernachtungen, jeweils einmal in der Hin- und der Rückserie (unser Vergnügungsausschussvorsitzender Martin hat schon angefangen, diverse Hotels zu sondieren).

Natürlich werden wir auch wieder viele tolle und spannende Spiele mit unserem Belmer Kampfgeist haben, auf die ich mich persönlich am meisten freue.  
TSCHOAAR!!

Favorit ist mit Sicherheit die erste Mannschaft aus Oldenburg, aber ab Platz zwei wird jeder jeden schlagen können und deswegen wird diese Saison bestimmt besonders spannend.

Ich jedenfalls kann es kaum abwarten, sind doch Old Chef und ich schon in Topform, haben wir doch das kleine Turnier des Vorbereitungslehrgangs gewonnen, welches mit Verbandsligaspielern gespickt war. ;-))

*Axel Kuhnert*

## 2. Herrenmannschaft

Das Hoffen und Daumendrücken hat sich gelohnt. Nach dem Erreichen der Vizemeisterschaft in der 1. Bezirksklasse und dem 2. Platz in der Relegationsrunde spielt die II. Herrenmannschaft kommende Saison wieder in der Bezirksliga-Süd. Was zunächst eher unwahrscheinlich aussah, ist durch den Spielklassenverzicht anderer Mannschaften in letzter Minute Wirklichkeit geworden.

Nun gilt es, diese Chance beim Schopf zu packen und das Unternehmen Klassenerhalt anzugehen. Anhand der Aufstellung der gegnerischen Mannschaften wird deutlich, dass die Spielklasse nicht mehr das Spielniveau der vergangenen Jahre hat und somit für uns die Aussichten, den Klassenerhalt zu sichern, durchaus gegeben sind. Lediglich die Mannschaften VfL Osnabrück und BSV Holzhausen, die sich verstärkt haben, dürften unbezwingbar sein und werden wohl die Meisterschaft unter sich ausmachen.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich das Gesicht unserer Mannschaft etwas verändert. Nicht mehr dabei sind Hubert Hawighorst (zukünftig 5. Herren) und Reinhold Erhard, der aus persönlichen Gründen den SVC verlassen hat.



Wieder dabei - Hubert

Hubert Brake, langjähriger Spieler der I. Herren, konnte nach einem Jahr Spielpause für die II. Herren an Nr. 1 reaktiviert werden. Leider steht derzeit noch nicht fest, wann Hubert nach einer Knie-Op wieder einsatzfähig ist.

Neben Hubert wird Dieter Clausing im oberen Paarkreuz an Nr. 2 spielen. Sollte Dieter an die Form des letzten Jahres anknüpfen können, dürfte ihm auch in der neuen Spielklasse manche Überraschung möglich sein.

Thomas Kuschel, der an Nr. 3 spielt, gehört seit Jahren zum Stamm der II. Herren und zeichnet sich insbesondere durch seine Zuverlässigkeit aus. Mit Dieter Clausing im Doppel dürfte Thomas auch in der Bezirksliga eine „Bank“ sein.

Andreas Lagemann (Nr. 4), ein junger entwicklungsfähiger Spieler, hat bereits im letzten Jahr in der 1. Bezirksklasse und als Ersatz in der I. Herren gezeigt, welche spielerischen Qualitäten er besitzt und dass von ihm noch einiges zu erwarten ist.

Im unteren Paarkreuz spielt „Oldie“ Berthold Schlüter an Nr. 5. Seine Erfahrung und seine Einstellung sind für die Mannschaft sehr wichtig. Spielerisch hat Berti mehr als einmal bewiesen, dass er an guten Tagen auch vermeintlich stärkeren Spielern die Grenzen aufzeigen kann.

Mit Garret Hogg verfügen wir an Nr. 6 über einen jungen, ehrgeizigen und dynamischen Spieler, dem die Chance geboten werden soll, sich in der Bezirksliga zu beweisen und sich weiterzuentwickeln.

Insgesamt glaube ich fest daran, dass wir über eine spielstarke und homogene Mannschaft verfügen, die in der Lage sein sollte, mehrere Mannschaften hinter sich zu lassen, um den Klassenerhalt zu erreichen. Packen wir's an.

*Hubert Brake*

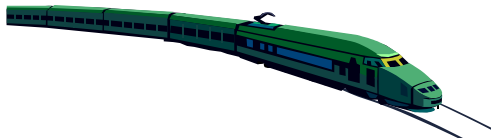
## Abteilungsfahrt zu den



Wir wollen mit der Bahn am Samstag, 10.11.  
um ca. 8.30 Uhr hin- und gegen 19.00 Uhr zurückfahren.

Eintrittskarten sponsert die Abteilung  
Vor Anmeldungen erbeten.

Achtet beim Training auf Infoblätter am schwarzen Brett.



### 3. Herrenmannschaft

„Der Aufstieg in die 1. Bezirksklasse OS-Land ist also geschafft, aber wer die ‚eingebrockte Suppe‘ in der kommenden Saison auslöfeln darf, ist noch unklar. Wie immer muss abgewartet werden, ob und was sich in den oberen Mannschaften tut.“

So endete mein Saisonresümee im letzten Topspin.

Die Planungen sind seit Wochen abgeschlossen. Hier die Fakten:

- Nr. 1 (Garret H.) steigt in die II. Herren auf, also Aufsteigers Aufsteiger.

- „Austausch/Ersatz“ aus der II. in Person von Sven T.

- Verstärkung aus der 1. Jugend durch Simon W. (erst einmal) für die Mitte.

- David J. studiert auswärts, Alfons S. verstärkt die IV.

- Favoriten oben: Niedermark II, Oldendorf II, Gretesch II, .....

Favoriten unten: Oldendorf III, Buer II, Belm III.

Als die Konstanten der III. Herren erweisen sich einmal mehr Wilfried W. (Nr. 1), Manfred S. (2), Andre H. (6) und Thomas S. (7).

Wie die letzten Jahre üblich, darf also eine in weiten Teilen neu formierte III. an den Start gehen. Oberstes Ziel der Mannschaft muss es sein, Ruhe und Gelassenheit zu bewahren und somit den Abstieg zu verhindern. Schwer, aber definitiv nicht unmöglich!

Die entscheidenden Faktoren für einen erfolgreichen, vermutlich 18 Spieltage dauernden Abstiegs-kampf werden sein: Doppel, Verletzungen, jugendlicher Elan, Spaß, Gleichgültigkeit bzw. Gleichmütigkeit.

Wenn alle diese Punkte zu unseren Gunsten laufen, können wir den von vielen prognostizierten A...stieg verhindern. Die kommenden Wochen und Monate werden es zeigen.

*Thomas Schmitz*





3. Herren vor dem Saisonstart:  
David, Manfred, Simon, André, Wilfried, Thomas und Sven

## Horn-r Fisch & mehr



*Schlemmerplatten für jeden Anlaß*

Renate Horn

49191 Belm  
Bremer Straße 43

☎ (0 54 06) 39 10  
Fax (0 54 06) 94 48

#### **4. Herrenmannschaft**

Nach dem ersehnten Aufstieg wird es für die 4. Herren in dieser Saison ausschließlich darum gehen, die Klasse zu erhalten.

Nachdem die Trainingsbeteiligung in den Wochen seit den Sommerferien durchaus als ordentlich zu bezeichnen ist (u. a. 100 % Beteiligung bei den Vereinsmeisterschaften), dürfte der notwendige Grundstein gelegt sein.

Dass die Mannschaft mit Hermann Hinternesch, Wilhelm Stahmeyer, Fritz Helmich, Alfons Stahmeyer, Ralph Tepe, André Tost, Rene Steinke, Ole Dirks und Christian Gartmann in der Lage ist, in der 2. Bezirksklasse ordentlich mitzuspielen, hat sie in nahezu dieser Konstellation bis vor 2 Jahren (als damalige 3. Herren) einige Jahre in dieser Klasse gezeigt.

Erfreulich ist weiterhin, dass Ralph zumindest in der Hinserie weiterhin zur Verfügung stehen wird.

Die Aufstellung der Mannschaften lässt erkennen, dass doch zum Teil erhebliche Leistungsunterschiede zu erwarten sind – einige Klatschen sind also möglich.

Die Meisterschaft werden der Absteiger VfR Voxtrup (mit Ausnahme von Krüger und Lauenstein

nun mit Heiber die frühere Spvg. Gaste-Hasbergen), die TSG Burg Gretesch III (verstärkt mit Andreas Günther und Reinhard Michel im oberen Paarkreuz), der Mitaufsteiger TSV Venne II (verstärkt mit Manfred Titgemeyer und Gerd Wolf) unter sich ausmachen.

Im gesicherten Mittelfeld sind auf jeden Fall der SV Nortrup und der TuS Engter (beide unverändert) zu erwarten, während der Rest - Aufsteiger Rot-Weiß Sutthausen, SV Hesepe-Sögel (ohne Annette Mausolf), VfL Osnabrück II (ohne Kammel), SSC Dodesheide II und wir - die Plätze 6 bis 10 ausspielen wird.

Wie immer ist diese Spielklasse auf Grund der vielen „Stadtvereine“ für uns die Klasse der „kurzen Wege“, was den Verlauf des Freitagabends – unserem Hauptspieltermin – durchaus positiv beeinflussen kann.

Im Kreispokal werden wir versuchen, beim Klassenkonkurrenten der Südstaffel TuS Hilter die erste Runde zu überstehen.

Vielleicht gelingt es auch erneut, unserem zur Zeit in München weilenden Teamkollegen Ole Spielpraxis zu verschaffen.

Mein Tipp: Die IV. Herren wird 8. und spielt am 4.5.2008 in heimischer Halle Relegation (keine Sorge: ich bin ein schlechter Tipper!).

*Christian Gartmann*

Dieser Auszug findet sich im Protokoll der Jahreshauptversammlung unseres Vereins im Frühjahr 1960 wo über das Sorgenkind Tischtennisabteilung berichtet wird:

**„Trotz guter Beteiligung vieler Jugendlicher (bei Osterhues) nimmt die Abteilung nicht an offiziellen Spielen teil. Hoffen wir, einen Kameraden zu finden, der sich mit Lust und Liebe dieser Abteilung widmet. Vielleicht wäre es angebracht, wenn wir alle etwas mehr werben würden und allen Interessenten die Trainingsstunden bei Osterhues bekanntgeben würden.“**

**Tja, die Zeiten haben sich geändert - Der Kamerad ist gefunden, dafür gibt es die Gaststätte Osterhues nicht mehr!**

Und die Chronik der Abteilung ist zu ändern - von wegen, 1965 neu anfangen.....



***Wir fertigen für Sie nach Maß!  
Spiegel und Glastischplatten in vielen Formen und Farben  
Facetten • Kantenbearbeitung • Sandstrahlen •  
UV-Verklebungen • Glasbruchreparaturen***

**Werner Landwehr**

**Industriestraße 26 49191 Belm Tel. 0 54 06/ 55 38**

**5. Herrenmannschaft****Optimistisch in die neue Saison**

Natürlich geht auch die FÜNFTTE mit „neuem Personal von oben“ mit großen Hoffnungen in die neue Saison. Natürlich hat sich unsere Spielstärke - wenn die „Neuen“ so einschlagen wie gehofft und die „Alten“ die Leistungen der vergangenen Spielzeit mindestens halten, wenn nicht steigern – wesentlich verbessert. Aber wenn wir unsere Klasse anschauen, dann hat die Konkurrenz ja auch nicht geschlafen, sondern teilweise auch ganz schön „aufgerüstet“.

Also erst mal mit viel Selbstver-

trauen beginnen und dann noch eine Schippe drauflegen, dann sollte es schon mit einem Spitzenplatz klappen. Ob wir dann ganz oben auf dem Treppchen stehen, wird sich dann ja zeigen. Der Wille aufzusteigen ist da!

Und wie Stefan dann immer wieder zu sagen pflegt: Wir sind zwar nicht immer die Besten, aber haben immer den meisten Spaß. Das war bei uns immer Thema und soll es auch künftig sein. Und deshalb wird der Saunabesuch in Bramsche auch diesmal an den Anfang der Spielzeit gesetzt. Da können wir uns so richtig auf unsere Gegner einheizen.

Also FÜNFTTE – auf geht's. Gimme FIVE

*Winfried Schilder*



Hat die 5. Herren nach dem Aufstieg auch diese Saison gut lachen?  
Arfan, Stefan, Uwe, Norbert, Wilhelm, Hubert und Winfried

**Bezirksmeisterschaften der  
Damen und Herren  
am 25.11.07 in Belm**



Wann kann man mal die Zweit- und Regionalliga-Damen vom TuS Glane oder der SV Oldendorf bewundern?

Wann spielen die Regionalliga-Herren des SV BW Langförden, die Oberligaspieler der TSG Burg Gretesch und des MTV Jever mal in der Halle am Heideweg?

Wo sieht man die Verbandsligacracks aus Oldendorf, Oesede und Venne an einem Tag?

**Bei den Bezirksmeisterschaften der Damen und Herren  
am 25.11.07 in der Sporthalle am Heideweg**

kämpfen die besten Tischtennispieler des Bezirks Weser-Ems um ihre Meister. Die Tagesform gibt den Ausschlag über die Qualifikation zu den Landesmeisterschaften.

**Also, Termin vormerken und vorbeischaun - es lohnt sich!!**



**6. Herrenmannschaft****Neue Saison, neues Glück?**

Nach der katastrophalen letzten Saison sind wir von der Süd- in die Nordstaffel gewechselt, in der unsere 5. Mannschaft ja letztes Jahr Meister geworden ist.

Damit nicht wieder das Gleiche passiert wie in der letzten Saison - 0 Siege, 0 Unentschieden -, haben wir uns im oberen Paarkreuz durch Martin Schmidt verstärkt.

Martin war ja Mitglied der Meistermannschaft und kennt die Gegner genau. Da er bei uns nun statt im unteren im oberen Paarkreuz spielen muss, erwarten wir nicht, dass er alle Spiele gewinnt, aber aufgrund seines Wissens über die Gegner erhoffen wir uns schon einen kleinen Vorteil.

Vielleicht hilft das, das ein oder andere Spiel zu gewinnen und den tabellarischen Abstieg zu verhindern, denn nur darum wird es gehen in dieser Saison.

*Ralf Niehenke*



# GASTSTÄTTE Zur Eiche

*...einfach wohlfühlen*

**Herzlich Willkommen**

*Ihre Familie Zahlten*

**Kegelbahn  
Clubräume für kleine Feste bis 40 Personen**



Am Tie 1, 49191 Belm, Tel. 05406 - 3106



Jetzt Vorteile  
sichern mit der  
Aktion „Fit für  
die Rente“.

Kommen Sie bei uns vorbei.

fair versichert  
**VGH** 



**VGH Vertretung  
Klaus Stagge**

Lindenstraße 51 b  
49191 Belm  
Tel. 05406 880655  
Fax 05406 7365  
[www.klaus-stagge.de](http://www.klaus-stagge.de)  
[klaus.stagge@vgh.de](mailto:klaus.stagge@vgh.de)

 Finanzgruppe  
Sparkasse  
VGH  
LBS  
DekaBank

**Damenmannschaft****Mit Optimismus in  
die neue Saison**

Wie pflegte ein bekannter Tennisspieler in einer diversen Werbung zu sagen: „Ich bin drin.“

Nun, drin sind auch wir wieder in der Bezirksoberliga. Ob wir uns halten können und wo wir landen werden, schau'n wir mal. Wir sehen dem Ganzen gelassen entgegen. Bleiben wir gesundheitlich fit, haben wir sicherlich Chancen.

Gespielt wird mit dem gleichen Team, wobei Nicky, Marita, Gaby und Iris in dieser Reihenfolge die Stammmannschaft bilden. Babsi und Anne signalisierten, dass sie in dieser Klasse eher als Ersatzspielerinnen fungieren möchten.

In der Liga sind gute alte bekannte Mannschaften Wellingholzhäuser, Hollage, Molbergen, Venne, Hesepe-Sögel und Delmenhorst sowie unsere Mitaufsteiger Meppen und Wildeshausen und ein relativ unbekannter Verein (Hoogsteder SV).

Nach der Hinserie sind wir hinsichtlich der Spielstärke der einzelnen Mannschaften sicherlich etwas schlauer.

Mit Beginn dieser Saison gibt es eine wesentliche Neuerung im Spielsystem. Es wird nun im gesamten Bezirk nach dem Werner-Scheffler-System gespielt. Ein Sieg ist hier beim achten Punkt erreicht (Unentschieden 7:7). Dabei werden zwei Eingangsdoppel gespielt und dann nur noch Einzel. Jede Spielerin kann dabei maximal drei Einzel spielen. Dafür entfallen die bisher gewohnten beiden Abschlussdoppel. Mal sehen, wie wir damit klar kommen. In jedem Fall ist interessant, mal nach einem anderen Modus zu spielen.

Ach ja, unsere Heimspiele sind übrigens gut verteilt (Freitags und Samstags, fünfmal insgesamt). Wir hoffen, wie immer, auf Eure tatkräftige Unterstützung. Diese tut immer gut, bewirkt des Öfteren echte Wunder und macht mit Euch immer Spaß.

Es wird sicherlich eine interessante und spannende Saison.

Nicky Kamphues

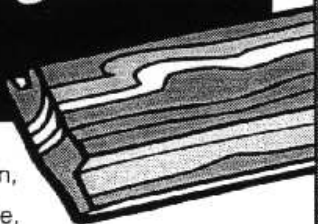






Beim Jugendtraining stehen nun auch gerne mal bis zu 19 Tische in drei Reihen, um alle Kids beschäftigen zu können.

## Ihr leistungsstarkes Baufach- zentrum



Ob Fliesen, Naturstein,  
Garten, Dachbaustoffe,  
Verblender oder mehr, von uns bekommen  
Sie alles, was Sie für Ihre Bauprojekte  
benötigen. Z. B. das richtige Holz und  
fachkundige Beratung.

**Besuchen Sie uns, wir informieren Sie gern.**

# **Nilsson**

**BAUFACHZENTRUM**

OS-Lüstringen · OS-Haste · Hilter T.W.

**Steckbrief**

Norbert Stanke

Alter: **67**Verheiratet / Kinder: **ja / 2**Beruf / Schule: **Rentner**Seit wann bist Du im Verein? **1994**In welcher Mannschaft spielst Du? **5. Herren**TT-Stärken: **Kontern**TT-Schwächen: **Angriff - Topspin**Beläge/-stärke: **Friendship 1,5**Klebst Du? Marke?: **Nein / -**Hobbys außer TT: **Garten, Wandern, Schwimmen, Chorgesang**Lieblingsessen: **herzhaftes Essen, Nachtisch**Lieblingsgetränk: **alkoholfreies Bier, Wein**Lieblingsmusik: **Volkstümliche Musik, Udo Jürgens (WDR 4)**Lieblingsfilm(e): **Krimis, Abenteuerfilme**

Was würdest Du auf

eine einsame Insel mitnehmen: **Meine Frau, Bücher**Persönliche Stärken: **Zuverlässigkeit**Persönliche Schwächen: **-**

---

---

# Steckbrief

Martin Wehrmann

Alter: **46**

Verheiratet / Kinder: **ja / 1 Tochter**

Beruf / Schule: **selbstständig**

Seit wann bist Du im Verein? **2002**

In welcher Mannschaft spielst Du? **1. Herren**

TT-Stärken: **Bloßen, Rückhand**

TT-Schwächen: **Rückschlag, Beinarbeit**

Beläge/-stärke: **Sriver Fx 2,0**

Klebst Du? Marke?: **Nein / -**

Hobbys außer TT: **Bogenschießen, Doppelkopf**

Lieblingsessen: **Sauerbraten**

Lieblingsgetränk: **Bier**

Lieblingsmusik: **-**

Lieblingsfilm(e): **-**

Was würdest Du auf  
eine einsame Insel mitnehmen: **Meine Familie**

Persönliche Stärken: **Verlässlichkeit**

Persönliche Schwächen: **keine**



---

---

## Dessau 2007

Wann war noch mal der letzte Besuch im wilden Osten?

Juni 2004 ergab die Recherche!

Konnte das wirklich sein? Warum eine so lange Pause? Was war passiert? Eigentlich nichts, aber das letztjährige Sommermärchen und ein „lustloses“ 2005 lassen schnell mal zwei Jahre ins Land gehen. „Wenn nicht 2007, dann gar nicht mehr“, so die Devise aller Beteiligten und es wurden frühzeitig Fakten geschaffen:

Vom 15. bis 17.06.2007 sollte die „Dessauer Wiedervereinigung“ erfolgen.

Da man sich gerade im Osten mit Wiedervereinigungen auskennt, verwundert das Ergebnis nicht.

Um es vorweg zu nehmen: Sie ist mehr als geglückt!

Die alten Dessau-Hasen Wilhelm St., Christian G., Andre H., Hubert H, Wilfried W., Martin S. und Thomas S. machten sich also wie üblich mit der Deutschen Bahn auf den Weg in ein ungewisses Wochenende.

War die Stadt noch die alte? Wer schläft wo und warum? Wer nimmt auf Dessauer Seite teil? .....

Ein paar Stunden später war eigentlich alles wie „früher“ und die Fragezeichen verschwunden. Wir fühlten uns vom ersten Moment an wieder wohl, man hatte sich nur etwas mehr zu erzählen.

In der Kirchbreite, unserem ersten Anlaufpunkt nach der Einquartierung, folgte dann die einzige richtige Überraschung des Wochenendes. Der neue „Kneipen-Chef“ trägt einen Rock, und ist eine richtig Nette! Ein langer Abend mit Billard, Dart und vielen „Was macht eigentlich...?“ konnte kommen, und das tat er auch....

Ein Frühstück später wurden die PKWs aufgetankt und der kulturelle Teil an den Start gebracht. Ein im Zuge der Flutkatastrophe 2002 vollgelaufenes Loch bei Bitterfeld war Ziel des Ausfluges. Loch ist in diesem Zusammenhang vielleicht etwas untertrieben, denn der große Goitzschensee ist schon beeindruckend. Als Flutraum des Muldehochwassers entstand ein 13,32 km<sup>2</sup> großes Areal (Volumen: 213 Mill. qm; Tiefe max/min: 75/21,5 m), welches u. a. mit dem Fahrrad erkundet werden kann. Von dieser Möglichkeit wurde dann ca. 3 Stunden ausgiebig Gebrauch gemacht. Über Stock und Stein wurde bei Regen und Sonnenschein die Geländegängigkeit von Mensch und Material getestet, nur unterbrochen von einer mittäglichen Grillrunde. So gestärkt und eingefahren ging es zurück nach Dessau, wo der eigentliche Anlass unseres Besuches noch auf uns wartete. Es sollte/musste/durfte noch Tischtennis gespielt werden! Auch hier war das



Rund um den Goitzsche-See

vorkriegsähnliche Ambiente der früheren Besuche einer neuen und modernen Sporthalle gewichen. So kam kurzzeitig so etwas wie Punktspielatmosphäre auf, die aber nach den ersten Spielen dem Spaßfaktor wich. Das Ergebnis wird wie immer nicht verraten, aber alle sind ohne Verletzungen aus dieser brenzligen Situation herausgekommen. Der krönende Abschluss eines schönen Tages erfolgte dann im Garten des Präsis. Bei viel Grill- und Trinkgut wurde bei einer Art „Dessau sucht den TT-Star“ der Allrounder unter den Teilnehmern gesucht. Dämmer-Darten, Gehweg-Boule, „Um die Ecke“ denken usw. standen bei Quizmaster Reiner auf dem Programm. Am Ende wurden alle Kandidaten mit kleinen und großen Preisen bedacht (auch das Sponsoring hat mittlerweile Westniveau!) und ein lauschiger Ausklang des Abends war gesichert. Nach Kater-Frühstück und ausgiebiger Verabschiedung hatte uns die DB am Sonntag um 11:53 Uhr wieder. Vielen Dank noch mal an Frank, Reiner, Falk, Matse, Thomas, Dürk.....

2008 liegt es also wieder an uns, unseren „Turbo-Sportfreunden“ ein schönes Wochenende zu beschenken. Die Messlatte wurde an dem zurückliegenden Wochenende recht hoch gelegt. Über konstruktive Vorschläge darf ab jetzt nachgedacht werden und alle sind aufgefordert, sich daran zu beteiligen.

*Thomas Schmitz*

## Priorität



Per Definition bezeichnet dieses Wort im Allgemeinen den Vorrang einer Sache, eines Bewertungsmaßstabes oder einer Person gegenüber einem anderen. Dies kann sowohl im zeitlichen wie auch im bedeutungsmäßigen Sinn interpretiert werden. Synonyme (Sinnverwandte Wörter) sind: Freiheit, Privileg, Sonderrecht, Vergünstigung, Vorrang, Vorrecht!

Was das mit dem Einzel-/Mannschaftsport Tischtennis zu tun hat?

„Nach der Saison ist vor der Saison“, diese Phrase ist beim Tischtennis Programm. Zum Ende einer jeden Spielzeit schießen die Spekulationen und Gerüchte über Vereinswechsel, Mannschaftsauf- und -umstellungen ins Kraut. Auch intern kreisen die Gespräche oftmals um dieses heikle Thema. Im vergangenen Juni war es also wieder einmal so weit, und das Wort „PRIORITÄT“ machte die Runde. Wie oben beschrieben, ist dieses Wort durchaus nicht negativ besetzt. Wird es aber in einem falschen Zusammenhang gebraucht/missbraucht oder seine Bedeutung je nach persönlichen Interessen anders interpretiert, wird es gefährlich.

Natürlich muss jeder seine persönlichen PRIORITÄTEN setzen.

Natürlich unterscheiden sich diese PRIORITÄTEN.

Natürlich kann man PRIORITÄT, wie oben zu lesen, unterschiedlich interpretieren.

Aber wie viele unterschiedliche Prioritäten und deren Definition kann eine Abteilung verkraften? Hier ein Denk- und vielleicht Lösungsansatz.

„Ein Sportverein ist ein Verein, dessen Ziel es ist, am Sport begeisterte Menschen Zugang zu Sportgeräten (z.B. Bock, Ringe, TT-Tische etc.) und Flächen (Felder und Hallen) zu ermöglichen. Sportvereine sind nicht selten in Ligen oder Turnieren zu finden. In diesen versuchen sich die Sportvereine gegen andere Vereine im Wettkampf zu messen“.

PRIORITÄT einer Abteilung bzw. deren Führung muss es also sein, allen Mitgliedern genau dies zu ermöglichen und das in Abstimmung mit deren persönlichen PRIORITÄTEN! Also ein fast unmögliches Unterfangen.

Es müssen gute und vernünftige Kompromisse gefunden werden, die so weit wie möglich allen PRIORITÄTEN gerecht werden. Verliert man dabei allerdings das Ziel (oder die ureigenste Definition) eines Sportvereines, nämlich den SPORT, aus den Augen, ist das eine, im wahrsten Sinne des Wortes ungesunde Entwicklung.

Ich persönlich möchte das P...-Wort im Zusammenhang mit unserer Tischtennisabteilung nicht mehr hören, da es für mich seit dem vergangenen Juni negativ besetzt ist.

*Thomas Schmitz*



1. Schüler mit Betreuer Andreas Lagemann  
vor dem Start in die neue Saison gegen Spvg Niedermark (1:7).  
v.li: Henrik, Christian, David und Sven.  
Bericht zur Mannschaft auf der nächsten Seite.

## 1. Männliche Jugend

Wenn eine Mannschaft ihre Nr. 1 verliert (Simon spielt nun in der 3. Herren) und ihre langjährige Betreuerin (Marita macht nun was?), dann muss es trotzdem irgendwie weitergehen.

Und so versuchen nun Burhan, Humair und Alexander zusammen mit dem Nachrücker Michael Cheng das Unternehmen Klassen-erhalt in der Jungen-Bezirksliga-Süd zu erreichen.

Dass das nicht ganz einfach wird, ist auch dem neuen Betreuer Hubert Hawighorst klar. Doch mit der nötigen Ruhe und Gelassenheit und auch einem Schuss Erfahrung der schon „routinierteren“ Spieler, wird am Ende schon ein vernünftiger Tabellenplatz raus-springen.

Da es in der Neunerliga nur einen direkten Absteiger gibt, reicht es, zwei Mannschaften hinter sich zu lassen, um die Spielberechtigung für ein weiteres Jahr in der Klasse zu erhalten.

Aber, hinter Simon verstecken, das geht nun nicht mehr, jetzt sind sie selber gefragt.

*Udo Schäffold*

## 2. Männliche Jugend

Nur 17 gemeldete Teams in den Kreisligen Nord und Süd der Jungenstaffeln - es sieht nicht gut aus um den Nachwuchs im Osnabrücker Land!

Mittendrin wie immer unsere 2. Jugend. In altbewährter Aufstellung: Tobias, Dominik, Felix, Bastian, und mit dem Neuzugang Daniel Tausch.

Gibt es wieder eine Platzierung jenseits von Gut und Böse? Verliert man die Spiele gegen die höherplatzierten Mannschaften und gewinnt gegen die unteren?

Aber vielleicht überrascht das Team von Betreuer Fritz Helmich einmal alle und wächst über sich hinaus! Profitiert von den in den letzten Jahren gesammelten Erfahrungen und stellt dem ein oder anderen Favoriten ein Bein!

Am 21.09. geht es in Westerhausen los - da gab es eigentlich immer was zu holen, hoffentlich auch diesmal.

*Udo Schäffold*



## Weibliche Jugend I

Nun hat die Tischtenniskrise endgültig auch die Mädchen erreicht. Konnte der Mangel an Mannschaften mit weiblicher Beteiligung in den letzten Jahren noch kaschiert werden, treten die Versäumnisse in diesem Bereich jetzt offen zu Tage.

Es ist in dieser Saison nicht möglich, eine Spielklasse für die weibliche Jugend (Mädchen) zu bilden. Von den acht Mannschaften der Saison 2006/07 sind nur noch vier übrig geblieben und es kommt anscheinend nichts nach. Konsequenz sind zwei Kreisligen, die aus Schülerinnen- und den verbliebenen weiblichen Jugendmannschaften zusammengewürfelt wurden. Ob dieses, aus der Not geborenes, Experiment erfolgreich sein kann, wird die Hinrunde zeigen.

Ich persönlich glaube, dass höchstens die jüngeren Spielerinnen von dieser Aufteilung profitieren könnten. Wie Karina, Lisa, Alicia, Lydia, Anne und Laura mit dieser Situation zurechtkommen, wird spannend sein zu sehen. Hoffentlich bremsst diese Saison nicht den gerade wieder entfachten Ehrgeiz

bei Lisa und Lydia. Für die trainingsresistenteren Mannschaftskolleginnen wird es dadurch leider etwas leichter.

Die definitiv letzte Saison in dieser Aufstellung verspricht also zumindest auf diesem Gebiet eine gewisse Spannung. Rein spielerisch wird es wohl eher ein verlorenes Jahr. Schade, aber aufgrund der Nachwuchssituation leider nicht zu ändern.

*Thomas Schmitz*

## Weibliche Jugend II

Zum Start der Saison 2007/2008 tritt eine 2. weibliche Jugendmannschaft an.

Mit Sarah Tausch, Chiara Lourenzo, Julia Voltz, Carina Hausfeld und Carolin Gartmann gehen noch recht junge Spielerinnen an den Start, die zum Teil ihren Tischtennisschläger seit den Mini-Meisterschaften im Januar 2007 nur ungern aus der Hand legen.

In der Kreisliga Nord treffen die Mädchen auf Mannschaften aus Hitzhausen, Bohmte, Hunteburg, Ostercappeln, Venne und Hesepe-Sögel.

Ich wünsche der Mannschaft viel Spaß bei ihren ersten Punktspielen!

*Sigrid Gartmann*

### Neue Teams am Start



Weibliche Jugend II: v.l.: Julia, Carolin, Carina und Chiara, es fehlt Sarah.



2. männliche Schüler: Slawa, Eddy, Theo, Melik, und  
Betreuer Peter Tausch. Es fehlt Temin

### Neue Teams am Start



3. männliche Schüler: Frederik, Justus, Mats, Nils und  
Betreuer Stefan Pfeiffer.



4. männliche Schüler:  
Janis, Jan Niklas, Alexander und Sebastian. Es fehlt Denis.

## 1. Männliche Schüler

Henrik, Sven und Christian gehen jetzt schon in ihre dritte Saison, während David als Nr.1 erst im zweiten Jahr dabei ist. Warum ich das so herausstelle? Immerhin müssen sie notgedrungen das Auf-rücken von Michael Cheng in die 1. Jugend auffangen und sollen den Klassenerhalt in der Kreisliga sichern.

Das wird schwer genug, wie das 1:7 im ersten Heimspiel gegen die Spvg. Niedermark beweist.

Doch Bange machen gilt nicht. Mit Hilfe von Andreas Lagemann als Betreuer anstelle von David Joachimmeyer (Studium in Köln) wollen sie beweisen, dass sie ihr vorhandenes Potential sehr wohl in Punkte umsetzen können.

Noch vorhandene Hemmungen und fehlende Aggressivität im Angriffsspiel sollen mit einem regelmäßige Balleimertraining mit Andreas abgestellt werden. Und mit zunehmender Sicherheit durch fleißige Trainingsteilnahme werden die notwendigen Siege wohl eingespielt werden. Doch merke: „Man spielt nur so wie man trainiert“.

*Udo Schäffold*

## 2. Männliche Schüler

Es ist schön zu sehen, wie viele Kinder sich dieses Jahr entschlossen haben, sich in der Tischtennis-Abteilung anzumelden und ihr Talent auch im Punktspielbetrieb zu zeigen.

Es ehrt mich sehr, dass man es mir zutraut (ich kann ja selbst kaum spielen), eine Schülermannschaft zu betreuen. Laut Udo habe ich die besten Schüler in meiner Mannschaft.

Meine Spieler Eddy, Slawa, Theo, Melik und Temin nehmen regelmäßig am Training teil und sind schon ganz heiß auf den Saisonstart.

Deshalb freue ich mich sehr auf meine Aufgaben und hoffe auf gute Spiele, eine erfolgreiche Saison, vor allem aber sehr viel **Spaß** für die Mannschaft.

*Peter Tausch*



### 3. Männliche Schüler

Durch die Mini-Meisterschaften konnten sich viele Kinder für den Tischtennisport begeistern lassen, so dass der Verein einige neue Schüler-Mannschaften für die kommende Saison anmelden konnte. Tja, so ist es auch entstanden, dass ich mich als Betreuer für die 3. Schülermannschaft zur Verfügung gestellt habe.

Meine Mannschaft ist eine noch unerfahrene Truppe, die erstmals an einem Punktspielbetrieb teilnimmt. Hier öffnen sich einige unbekannte Variablen, wie die Spielstärken der Gegner und natürlich auch die eigene im Vergleich.

Nils, Frederik, Justus und Mats werden das aber mit ihrer Unbekümmertheit bestimmt meistern und wenn die Trainingsbeteiligung weiterhin so hervorragend ist, dann sollte vielleicht auch ein mittlerer Tabellenplatz möglich sein.

Das ist jedenfalls mein Wunsch. Wir lassen uns mal überraschen und freuen uns schon darauf, dass es endlich losgeht.

*Stefan Pfeiffer*

### 4. Männliche Schüler

Dass die Ortsteile Icker und Vehrte keine Tischtennisabteilung haben, zeigt sich bei der 4. männlichen Schüler ganz deutlich. 3 Kids aus Icker, einer aus Vehrte und ein Belmer bilden diese neue Mannschaft des SVC.

Während Jan Niklas noch dem größeren Lederball hinterherjagt, konzentrieren sich Sebastian und Alex ganz auf Vorhandtopspin und Rückhandblock. Ob Janis als Vehrteraner demnächst im Team den Takt vorgibt, lässt sich im Moment noch nicht beantworten, rein musikalisch ist das Schlagzeug jedoch sein Ding. Denis, nebenbei noch im Fußball engagiert, sammelte bei Blau-Weiß Schinkel seine ersten Trainingserlebnisse mit dem 40-mm-Ball, bevor er sich entschloss, beim SVC sein Glück als "echter" Belmer zu versuchen.

Bei so viel "Auswärtigen" trifft es sich gut, dass ihr Betreuer natürlich auch nördlich von Belm zu Hause ist. Martin Schmidt aus Rulle suchte eine "halbe Stelle" beim Coaching und fand sich mir nichts dir nichts mit seinen Jungs in der Kreisklasse Nord wieder.

Was auf das Team zukommt, ist noch nicht abzusehen; sie wollen sich den Spaß an ihrem Sport jedoch von Niederlagen nicht vermiesen lassen.

*Martin Schmidt*

## **Kreisrangliste Schüler und Jugend 09./10.06. Garret hat's geschafft**

Zu Beginn seines letzten Jugendjahres hat Garret Hogg endlich den Sprung auf die Bezirksebene geschafft. Mit seinem 2. Platz bei der Kreisrangliste Osnabrück-Land qualifizierte er sich direkt für die Bezirksvorrangliste Süd am 23./24.06. in Westerhausen. Vereinskamerad Simon Wächter schockte seine teils um 3 Jahre älteren Konkurrenten mit dem 4. Platz.

Insgesamt 10 Spieler/Innen gingen für den SVC bei der KR in Wissingen und Oldendorf an den Start und Garret und Simon schossen in der Jungen-Konkurrenz den Vogel ab. Garret blieb ungeschlagen in der Haupt- und Zwischenrunde um dann gegen Simon die Endrunde eröffnen zu müssen. Trotz seiner 2:3 Niederlage ließ er sich nicht entmutigen und kämpfte mit letzter Kraft den Turniersieger Michael Kühn mit 3:2 nieder. Aufgrund des schlechteren Satzverhältnisses reichte es „nur“ zu Platz 2, aber die Quali zur BVR war geschafft.

Die große Überraschung der Jugendklasse aber war Simon. Der A-Schüler begann mit einer 0:3 Klatsche gegen den späteren Ersten Kühn und startete dann eine vielbeachtete Siegesrallye bevor er seinen Traum von der Qualifikation zur BVR im letzten Spiel des Tages gegen Bezirksligaspieler Haspecker äußerst knapp mit 2:3 verpasste. Aber ein großer Auftritt des „Kleinen“!!

Die weiteren Belmer Jungs blieben im Rahmen ihrer Möglichkeiten. Humair (3:2, Gruppendritter), Burhan (3:3, 3. ) und Alex (2:3, 4.) kamen nicht aus der Gruppe, sammelten jedoch weitere Erfahrungen für die nächsten Jahre.

Bei den Mädchen schlug sich Lisa Meier tapfer mit Platz 15. Startete mit einem 3:0, bekam ein Spiel kampflos geschenkt und sicherte sich wiederum mit einem 3:0 im Platzierungsspiel einen schönen Tagesausklang.

Bei den A-Schülern mussten Michael Cheng und David Elahi in den ersten vier Spielen mit dem Handicap leben, ohne Betreuung in die Spiele zu gehen. Erst Axel die Sporthalle erreichte, ging es zumindest für Michael aufwärts (3:3). David (0:5) hatte zuvor teils hohe Führungen verspielt und war schon recht niedergeschlagen. Da es erst ihr erster Auftritt bei den A-Schülern war, sollten sie den Kopf nicht hängen lassen.

Bei den Mädels hatten wir noch zwei „Frischlinge“ am Start. Julia Voltz deutete bei den C-Schülerinnen ihr Talent schon deutlich an und wurde mit 4:4 Spielen gute 5. unter 10 Teilnehmerinnen.

Schwerer hatte es dagegen schon Chiara Lourenco bei den B-Schülerinnen. Die Gegnerinnen verfügten teilweise schon über einige Jahre TT-Erfahrung, im Gegensatz zu unserem Talent. Doch sie schlug sich achtbar. Mit 2:1 Siegen gestartet wurde sie am Ende in ihrer Gruppe mit 2:6 Siebte und gewann das Überkreuzduell mit der Siebten der anderen Gruppe klar mit 3:1 und wurde 13.

*Udo Schäffold*

**Bezirksvorrangliste Süd der Schüler und Jugend 23./24.06.  
Am Start: Julia, Simon und Garret**

Bei Julia ging es gleich zu Beginn ihrer Tischtenniskarriere schon heftig los. Nach ihrem Turniereinstieg beim Ortsentscheid der Tischtennis-Mini-Meisterschaften in Belm im Januar folgte in kürzester Zeit der Kreisentscheid der Mini-Meisterschaften in Glandorf, die Kreisrangliste in Oldendorf und nun mit der Bezirksvorrangliste schon der 4. Wettbewerb. Doch der kleine, blonde Wirbelwind aus Vehrte nimmt alles mit fröhlicher Gelassenheit zur Kenntnis, saugt die gemachten Erfahrungen (Siege wie Niederlagen) förmlich auf und verbessert sich von Woche zu Woche. So gelangen ihr in ihrer Achtergruppe drei Erfolge bei vier Niederlagen, das machte am Ende Platz 5.

Für Garret dagegen war es die letzte Chance, sich im Jugendalter für die Bezirkssendrangliste zu qualifizieren. Doch von vornherein war klar, dass das nur an einem sehr guten Tag klappen konnte. Nach vier Spielen hieß es 0:4, doch Garret ließ sich nicht hängen. Vier Begegnungen später hatte er sein Spielverhältnis ausgeglichen und sogar noch ein positives Satzverhältnis erspielt. Rang 4 in der Gruppe war der Lohn.

Auf Grund des schlechteren Satzverhältnisses landete Simon einen Rang hinter Garret mit demselben 4:4 Endergebnis auf Platz 5. Nach dem Sieg gegen Garret gelangen ihm noch Erfolge gegen Einemann (TV Jahn Delmenhorst, 3:0), Patrick Kämper (TV Meppen, Schüler A Sieger, 3:1) und Niklaas Kramer (TV Meppen, 3:1).

*Udo Schäffold*

**optikmüller**  
ihr augenoptiker in belm

Marktring 19-23 · 49191 Belm  
Tel. 05406-85080 · Fax 05406-85081

[www.optik-moeller-belm.de](http://www.optik-moeller-belm.de)

Brillenmode  
Sonnenbrillen  
Contact-Linsen  
Batterien für Hörgeräte  
und Uhren  
Optische Geräte  
Nivelliergeräte  
Führerschein-Sehteste

**Bezirksendrangliste Schüler und Jugend 07./08.07.  
 Simon 4.**

Bei der Bezirksendrangliste in Metjendorf belegte Simon Wächter nach 6:3 Spielen hinter Patrick Kämper (TV Meppen, 3.) spielgleich Platz 4, obwohl er den Emsländer sogar 3:2 bezwingen konnte.

Knappe Niederlagen gegen Marius Varel (Laxten, 1.) mit 1:3 und Toby Schüler (Warsingfehn, 2.) 1:3 waren zwar schade, eine bessere Platzierung verhinderte aber der unerwartete Ausgang (1:3) gegen Noppenspezialist Hannes Harms (TuS Sande, 5.). So reichte der nicht unbedingt erwartete 3:0 Erfolg gegen Mitfavorit Florian Pfaffe (MTV Jever) leider nicht für den Sprung auf Landesebene.

*Udo Schäffold*



**FRITZ HELMICH**  
**TISCHLERMEISTER**

**BAU- UND MÖBELTISCHLEREI**

Lindenstraße 42 - 49191 Belm  
 Telefon (054 06)3143/47 75 FAX (054 06) 46 27  
[www.Fritz-Helmich.de](http://www.Fritz-Helmich.de)

**Beerdingungsinstitut**  
 Erledigung sämtlicher Formalitäten



---

---

**Doppelvereinsmeisterschaften 13.07.  
Hubert und Berthold souverän**

Freitag, der 13. Und 13 Doppelpaarungen hatten gemeldet, um den Vereinsmeister zu ermitteln. Ein böses Omen?

Nicht für Hubert Hawighorst und seinen Partner Berthold Schlüter. Mit ein bisschen Verspätung gestartet, nach kleinen Anlaufschwierigkeiten in der Gruppenphase (1:3 gegen Wiwi Wächter/André Hahn) noch Zweiter, spielten sie in der K.O.-Runde die geballte Erfahrung ihrer 106 Lebensjahre aus.

Ob Volker Lietzow/Theo Meyer mit 4 oder Gaby Werner/Nicky Kamphues mit 3 Punkten Vorsprung in die Sätze gingen, völlig egal. Am Ende hieß es immer 3:0 für die Routiniers. Die vergaßen sogar, im Endspiel auf ihren, ihnen zustehenden einen Punkt Vorgabe zu pochen und schlugen die Titelverteidiger Axel/Simon verdient mit 3:1, um im Schlusssatz jedoch beinahe noch ein 8:0 zu verspielen.

Im geschlagenen Feld die unbesiegten Gruppensieger Wiwi/André (3., 1:3 gegen Axel/Simon) und Udo Schäffold/Garret Hogg (5., 2:3 gegen Frauenpower Gaby/Nicky, 3.).

Einen starken Einstand ins Turnier hatten Norbert Stanke/Uwe Rodwald, die gleich in der ersten Runde mit einem 3:1 gegen die letztjährigen Champions Axel/Simon aufhorchen ließen, danach aber erfolglos blieben. Im Clubhaus wurden anschließend die Sieger geehrt und noch so mancher Ballwechsel durchdiskutiert. Doch am Endklassement ändert sich nichts mehr.

*Udo Schäffold*

**Herzlichen Glückwunsch**

An

**Wilhelm Stahmeyer**

zum 50. Geburtstag am 02.07.2007

**Alfons Stahmeyer**

zur 40-jährigen Mitgliedschaft im SVC Belm-Powe

---



---

**Vereinsübergreifender Vorbereitungslehrgang 25./26.08.**  
oder  
**„Man spielt nur so gut, wie man trainiert“**

Dass das Training in der Vorbereitung auf die Saison immer schon ein wenig anstrengender war als in der Spielzeit, das wussten die Spieler von Udo Schäffold schon. Doch mit der Verpflichtung von A-Lizenztrainer Denis Stern erreichten die Trainingsumfänge neue Dimensionen. So auch beim von ihm initiierten ersten „Vereinsübergreifenden Vorbereitungslehrgang“ des SVC.

Nicht nur die Spieler unserer Schüler- und Jugend-Fördergruppe waren eingeladen, sondern auch einige Talente aus dem Osnabrücker TT-Stützpunkt. So kamen zu den beiden Lehrgangstagen unter anderem Jannik Hehemann (BSV Holzhausen), Michael Kühn (TSV Venne), Wiebke Bartholomäus, Florian Remark, Patrick Niekamp (alle SV Oldendorf) und der Ex-Belmer Jakob Schütz (TSG Burg Gretesch). Leider gab es von SVC-Seite einige kurzfristige krankheits- und urlaubsbedingte Absagen, so dass nur bis zu 14 Teilnehmer zu verzeichnen waren, anstatt der 20 eingeplanten.

10 Stunden Tischtennisstraining und 1,5 Stunden Konditionsarbeit standen auf dem Trainingsplan für die 32 Stunden von Samstag, 10 Uhr bis Sonntag, 18 Uhr und sie wurden alle abgearbeitet. Was sich auf dem weißen DIN-A4-Blatt so harmlos las: „Klickerübungen und **Intervalle**“ sollten schon bald zum Schreckgespenst der Trainingsgruppe werden. Wer schon einmal an so einer Trainingseinheit teilgenommen hat, weiß, was hartes Arbeiten heißt. 2 Minuten aktiv (z.B. Vorhandtopspin im Wechsel aus Mi/VH/ - Mi/RH gegen Block), 20 Sekunden Pause, 2 Minuten passiv (diesmal ist man der Blockspieler), jeweils drei Durchgänge mit immer kürzeren (120, 100, 80 sec.) Belastungen. Und davon dann drei verschiedene Übungen. Wer da nach rund 30-40 Minuten noch eine trockene Stelle auf seinem Trikot vorfand, konnte sich glücklich schätzen.

Zwischen den Einheiten hieß es im Clubhaus bei Martin und Heike die Energiespeicher wieder aufzufüllen. Spaghetti Bolognese und Hühnergescnetzeltes mit Reis standen auf dem Speiseplan und wurde dankend angenommen. Per DVD gab Oliver Kahn seine Motivation für seine Karriere zum Besten und Weltklasse- und regionale TT-Spieler zeigten Studien ihrer Aufschläge. Dermaßen gestärkt ging es in die Nachmittagseinheit: 2,5 Stunden Aufschlag-Rückschlagübungen! Zusätzlich wurde von den Aktiven jeweils noch eine kleine Technikstudie per Videokamera aufgezeichnet.

Nach getaner Arbeit gab es zur Belohnung Leckeres vom Grill (danke Axel) und selbst gemachte Salate. Nebenbei lohnte ein Blick auf die Riesenleinwand im



Erschöpft aber glücklich - Trainingsgruppe am Ende des Lehrgangs

Clubhaus, wo die ARD-Sportschau die Spiele der 1. Fußballbundesliga präsentierte. Dermaßen motiviert folgte der letzte Teil des Samstags: 90 Minuten Fußball in der Halle, 6 gegen 6, versteckt unter der schlichten Überschrift auf dem Trainingsplan: Konditionseinheit! Am Ende des Tages war die dritte Garnitur Trainingsklamotten durchgeschwitzt und alle sehnten sich nach einer heißen Dusche und ihrem Bett.

Sonntagmorgen 10 Uhr: Nach einem gründlichen Aufwärmen, leichten Fußballkickers, ging ein allgemeines Aufstöhnen durch die Halle: Intervalle!! Wer dachte, gestern Abend wäre er schon geschafft gewesen, wurde eines Besseren belehrt. Aber auch diese Einheit wurde weggesteckt, gemäß dem in der Überschrift stehenden Motto „Man spielt nur so gut, wie man trainiert!“ Jeder gab sein Bestes und wurde spätestens beim Mittagessen belohnt.

Nach einigen Minuten Anschauungsunterricht mit bewegten Bildern von der TT-Weltmeisterschaft 2007 wollten die Übenden nur noch eins: den Lehrgangsmeister ausspielen. Dass am Ende des Tages die beiden Oldies des Lehrgangs (Axel und Udo, mit Teilzeiteinsätzen) ganz vorne in den Platzierungen auftauchten, wollten die Nachwuchsspieler nicht zu hoch aufgehängt wissen. Ihre Zeit würde noch kommen – bei diesem Trainingsaufwand ganz bestimmt.

*Udo Schäffold*

**Bezirksvorrangliste Damen und Herren 20.05.****Jakob auf Platz 5**

Klasse gespielt und doch Pech gehabt! Bei der Bezirksvorrangliste der Damen und Herren in Aschendorf zeigte Jakob eine tolle Leistung kurz nach seiner Genesung von einem Bänderriss im Fuß.

Doch der Austragungsmodus kam ihm nicht entgegen. Eine einzige Niederlage (Lars Brinkhaus, Oberliga SF Oesede, 2:3) in zehn Spielen verwehrte ihm den Einzug in die Platzierungsrunde um die Plätze 1-4. Dass es auch anders gehen kann, konnte man an Nico Schulz (TV Hude) sehen: Selbst drei Niederlagen verhinderten nicht sein Vordringen unter die letzten vier! So landete Jakob unter anderem nach Siegen gegen Oberligaspieler Michael Eilers (BW Langförden, 3:2) und Frank Wehrkamp-Lemke (Dissen, 3:2) auf dem undankbaren 5. Platz, der ihm jedoch noch die Teilnahme an der Bezirksendrangliste der Herren am 02.07., wiederum in Aschendorf, bescherte.

Belms Hoffnung bei den Damen, Nicky Kamphues, belegte in ihrer Vorrundengruppe bei 2:3 Spielen (Erfolge gegen Irina Kehm, Ankum mit 3:0 und gegen Ilke Klöppner, Wissingen mit 3:0) den vierten Platz, der jedoch nicht zum Erreichen der Zwischenrunde genügte.

*Udo Schäffold*



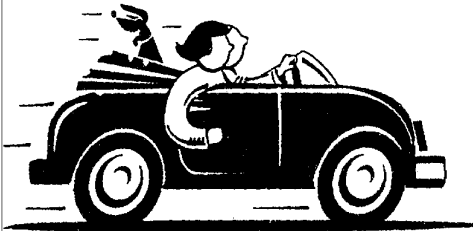
*Ihr Partner in Belm für  
Gesundheit ... und mehr!  
Sprechen Sie uns an!*



**Paul Zimmermann** Apotheker für Offizinpharmazie

Lindenstraße 45 · 49191 Belm

Tel. 0 54 06/88 00 77 · Fax 0 54 06/88 00 78



www.jet-tankstellen.de

**Den Rest können  
Sie sich SPAREN**

**Tankstelle  
Thomas Boknecht**

**KFZ-Meisterwerkstatt**

- Schall- u. Stoßdämpferservice
- Inspektionsservice
- Reifen- u. Bremsenservice
- TÜV-Abnahme Mo - Fr. n. Anmeldung
- AU- Abgasuntersuchung für Benzin- und Dieselfahrzeuge bis 3,5 t

Bremer Str. 100  
49191 Belm

Telefon (0 54 06) 53 00

Telefax (0 54 06) 88 00 04

**Unsere Umwelt sagt danke**

## Einzelvereinsmeisterschaften 08.09.

### Gaby und Reinhard machen das Rennen

Lag es am Wetter oder am günstigen Spieltermin? Sage und schreibe 27 Herren und 5 Damen (Rekordbeteiligung?) fühlten sich am Samstag berufen, sich um den Titel des Vereinsmeisters zu bewerben. Und die Turnierleitung hatte zumindest dem Herrenfeld ein anständiges Päckchen geschnürt. Vorrunde und Hauptrunde in Gruppen mit anschließender KO-Runde ab dem Viertelfinale oder alternativ eine Trostrunde. Das summierte sich für alle Spieler auf 7-9 Spiele, eine gute Vorbereitung auf die anstehenden Punktspiele.

Dass am Ende sich die beiden einzigen Spieler der 1. Herren im Finale trafen, kam nicht ganz unerwartet, obwohl die Saisonvorbereitung der beiden nicht unterschiedlicher hätte sein können und nicht auf ein solches Endspiel hingedeutet hatte. Rutschte doch Reinhard quasi über Nacht aus den Alpen kommend direkt ins Teilnehmerfeld der 26 austrainierten Mitkonkurrenten. Doch bis auf zwei knappe 3:2 Siege gegen die aufstrebenden Nachwuchskräfte Simon (5.) und Garret (3.) hatte er alles im Griff und auch „Angstgegner“ Udo ließ er beim 3:1 im Finale alt aussehen.

Der ließ in seinem 7. Einzelfinale beim SVC zum fünften Mal dem Gegner den Vortritt und hatte auch in den Gruppenspielen manchmal seine liebe Mühe (3:2 gegen den 5. Berthold und gegen Jason).



Reinhard der Große mit seinen Untertanen  
Udo, Garret und Dieter

Doch wer hatte in dem Teilnehmerfeld nicht manch schwierige Klippen zu umschiffen? Dieter gelang dies einige Male recht knapp, doch als für ihn nach einem deutlichen 3:0 im Viertelfinale gegen Simon die Ampel schon auf Grün zeigte, wurde er doch schnell von Udo auf Podiumsplatz drei verwiesen. Dort traf er sich mit Garret wieder, der Linkshänder, der mühelos durch die Vorrunde spazierte, um in der Hauptrunde seit langem mal wieder gegen Simon zu gewinnen. Schon schwerer (3:2) fiel ihm die Aufgabe gegen Papa Wächter (5.), doch das Halbfinale war der Lohn. Und es hätte noch weitergehen können, wäre nicht Reinhard am Ende des fünften Satzes einen Tick cleverer gewesen.

Der dritte der Nachwuchsgarde unter den letzten Acht war Andreas (5.), der sich im Turnierverlauf nur den beiden Finalisten beugen musste, da nutzte auch das Sondertraining beim VfR Voxtrup nichts.

Der Rest des Teilnehmerfeldes mühte sich nach Kräften, heftigst umstritten auch die Spiele um die Plätze. Sieger der Trostrunde wurde Schmitze, was ihm sicherlich auch kein echter Trost war.



Vereinsmeisterschaften der Damen und Herren - Turnieratmosphäre

Die Damen, sonst ihm wahren Leben immer bei uns an erster Stelle, finden sich erst am Ende dieses Berichts wieder. In Ermangelung der nötigen Resultate hier die hoffentlich richtigen Platzierungen. Vereinsmeisterin wurde zum ersten Mal Gaby vor Marita, der dritten aus der Tischtennisfamilie Wächter. Auf Rang drei landete Iris vor Anne und der Seriensiegerin der letzten Jahr Nicky. Es war der letzte Aufgalopp unter Wettkampfbedingungen vor den Punktspielen.

*Udo Schäffold*

Gaby zum ersten Mal Meisterin - flankiert von Mary und Iris



**TT-Abteilung SVC Belm-Powe im Internet:**

**[www.svc-belm-powe.de](http://www.svc-belm-powe.de)**

**Die Inserenten der Abteilungszeitung  
"Topspin" unterstützen durch ihre  
Anzeigen die Tischtennisabteilung; wir  
bitten unsere Mitglieder, dieses bei ih-  
ren Einkäufen zu berücksichtigen.**





## SV Concordia Belm-Powe Tischtennisabteilung

**Abteilungsleiter:**

Wilhelm Stahmeyer  
Gustav-Meyer-Weg 2  
49191 Belm  
05406 / 3489

**stellv. Abteilungsleiter:**

Thomas Schmitz  
Am Appelhügel 28b  
49191 Belm  
05406 / 2832

**Jugendwart****Pressewart**

Udo Schäffold  
Nienort 78  
49086 Osnabrück  
0541 / 385016

**Betreuer****weibl. Jugend I**

Thomas Schmitz  
05406 / 2832

**Betreuer****weibl. Jugend II**

Sigrid Gartmann  
05406 / 2927

**Betreuer****männl. Jugend I**

Hubert Hawighorst  
05406 / 5642

**Betreuer****männl. Jugend II**

Fritz Helmich  
05406 / 4775

**Betreuer****männl. Schüler I**

Andreas Lagemann  
05406 / 1741

**Betreuer****männl. Schüler II**

Peter Tausch  
05406 / 7533

**Betreuer****männl. Schüler III**

Stefan Pfeiffer  
05406 / 898808

**Betreuer****männl. Schüler IV**

Martin Schmidt  
05407 / 815955

Sechs Herrenmannschaften von der Landesliga bis zur 2. Kreisklasse.  
Eine Damenmannschaft in der Bezirksoberliga  
2 weibl. Jugend-, 2 männl. Jugend- und 4 Schülermannschaften

### Trainingzeiten

**Sporthalle Heideweg:****Schüler und Jugend**

Di. und Fr. 18.00 - 19.30 Uhr

**Damen und Herren:**

Di. und Fr. 19.30 - 21.30 Uhr

**Sporthalle Grundschule Powe****Anfänger:**

Mo. 17.30 - 19.00 Uhr

Fr. 16.30 - 18.00 Uhr

**Turnierergebnisse****57. Pfingst-Pokal-Turnier der TSG Dissen 26./27.05.**

Männliche Jugend: 3. Garret Hogg/Patrick Niekamp (Westerhausen)

Männliche Schüler B/C : 3. Michael Cheng/David Elahi

**Kreisrangliste Schüler/Jugend:**

Männliche Jugend: 2. Garret Hogg, 4. Simon Wächter

**Bezirkssendrangliste Schüler/Jugend 07./08.07.**

Männliche Jugend: 1. Jakob Schütz

Männliche A-Schüler: 4. Simon Wächter

**50. Internationales TT-Turnier der Spvg. Niedermark 24.-26.08.**

Weibliche Jugend: Einzel 3. Platz Lisa Meier

**Europameisterschaften der Seniorinnen in Rotterdam**

Nicky Kamphues Gruppensiegerin mit 3:0 Spielen in der Ü40-Klasse, anschließend in der 1. Hauptrunde verloren und somit ausgeschieden.

**TOPSPIN***erscheint 3 mal jährlich.**Auflage: 250 Stück***Verantwortlich für den redaktionellen Teil:***Udo Schäffold**Wilhelm Stahmeyer***Titellayout:***Wilfried Wächter***Anzeigenleiter:***Alfons Stahmeyer**Bei Anregungen, Anzeigen, Beiträgen, Bildmaterial und Tips bitte wenden an:**Udo Schäffold 0541/385016**Email: old.chef@onlinehome.de**Wilhelm Stahmeyer 05406/3489**Email: Wilhelm.Stahmeyer@t-online.de**Alfons Stahmeyer 05406/3136**Email: FirmaStahmey@osnanet.de***Homepage im Internet:***www.svc-belm-powe.de***Achtung!****Topspin Nr. 34**

Topspin Nr.34 soll im Januar 2008 erscheinen. Dazu benötigen wir eure Beiträge rechtzeitig bis Mitte Dezember.

**Annahmeschluss 22. 12. 2007**

Nach den Staffeltagen restliche Berichte, Fotos und Termine umgehend an die Redaktion.

# Autohaus Prange . . . Ihre Zufriedenheit ist unser Ziel

☞ Sie wollen einen ausgezeichneten Service?

☞ Sie wollen nicht weit fahren?

☞ Sie wollen immer gut beraten werden?

☞ Sie wollen alles aus einer Hand?

☞ Sie wollen...

Hier ist die Antwort:

**Herbst- und  
Winter-Check  
bei uns nur 14,90 €**

  
AUTOHAUS  
**PRANGE**

49191 Belm · Dulings Breite 1 · Tel. 0 54 06 / 84 81-1



**mazda**

[www.prange.de](http://www.prange.de)

**mazda**





*für natriumarme Ernährung*

*bekömmlich und gesund*

**Avanus-Mineralbrunnen GmbH**

**Power Weg 45 · 49191 Belm**

**Telefon 0 54 06/ 44 43 · Telefax 0 54 06/ 96 59**

**E-Mail: [avanus@t-online.de](mailto:avanus@t-online.de)**

**[www.avanus.de](http://www.avanus.de)**